

Medienmitteilung

Grossratsdebatte zur Motion „Mangelhafter Faktencheck zum «Westast so besser»“

Wirtschaftsverbände sagen ohne Wenn und Aber JA zum Westast Biel

Die beiden Berner Wirtschaftsverbände Berner KMU und der HIV Kanton Bern fordern eine rasche Realisierung des offiziellen A5-Westumfahrung Ausführungsprojektes. Die alternative Variante «Westast so besser» ist in jeder Beziehung schlechter und unbedingt abzulehnen. Die heutige Grossratsdebatte hat einmal mehr gezeigt, dass die Gegner jede Gelegenheit benutzen, um das geplante Projekt zu torpedieren.

Der Gewerbeverband Berner KMU und der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern stehen hinter dem Westast Biel. Es wird höchste Zeit, dass auch die Befürworter des Westasts sich laut und deutlich positionieren. Die A5 Westumfahrung ist ein zentraler Erfolgsfaktor für eine weitere positive Entwicklung der Region Biel-Seeland. Von diesem Projekt profitiert nicht nur der Wirtschaftsstandort Kanton Bern, sondern auch die betroffene Bevölkerung erhält so mehr Lebensqualität.

Das Thema der Autobahnumfahrung beschäftigt die Region Biel seit nunmehr 50 Jahren. Es wurde eine Vielzahl von Varianten geprüft und aus guten Gründen wieder verworfen. Das aktuelle Ausführungsprojekt von Kanton und Bund ist mit grosser Sicherheit auch die letzte Chance auf eine für die Region so wichtige Verkehrsinfrastruktur, welche es unbedingt zu nutzen gilt.

Berner KMU und der HIV Kanton Bern sagen klar JA, weil

- die Lebensqualität der Region massiv erhöht wird. (Motorisierter Verkehr in den Boden)
- man den steigenden Mobilitätsanforderungen der Bevölkerung gerecht werden kann.
- die nötige Infrastruktur für eine starke Wirtschaft erhalten wird.
- die Wohn- und Arbeitsattraktivität in der Region massgeblich erhöht wird.

Für weitere Auskünfte:

Christoph Erb, Direktor Berner KMU, 079 215 34 66

Dr. Adrian Haas, Direktor Handels- und Industrieverein des Kantons Bern, 079 717 24 24

20. November 2018